



Amtsblatt der Stadt

BAD HERRENALB



Du trübst mir gut

Donnerstag, 14. November 2024

www.badherrenalb.de • Ausgabe auch online auf NUSSBAUM.de

Nr. 46



Der „Gewinnspiel-Adventskalender für einen guten Zweck“ ist da!



Post für das Christkind:
Himmelsbriefkasten ab
18. November geöffnet!



Türkischer Generalkonsul
Mahmut Niyazi Sezgin
besucht Bad Herrenalb



Vorverkauf hat begonnen:
Klassik im Kloster am
7. und 8. Dezember

Einladung zur Gedenkfeier

**für die Toten beider Weltkriege und Opfer
der Gewaltherrschaft anlässlich des
Volkstrauertages**

am Sonntag, den 17. November 2024
nach dem Gottesdienst
in der Evangelischen Kirche im Kloster
gegen 10.45 Uhr am Ehrenmal

Programm

Choral

Gebet

Lied

Ansprache

Lied vom guten Kameraden

Schweigeminute

Danke für die Teilnahme

Musikverein

Bad Herrenalb-Gaistal

Pfarrer Mađaric Beer

Männergesangsverein

Liederkrantz Bad Herrenalb

Bürgermeister Klaus Hoffmann

Musikverein

Bad Herrenalb-Gaistal

Klaus Hoffmann
Bürgermeister

Amtliche Bekanntmachungen

Herzliche Einladung zum Seniorennachmittag

Liebe Seniorinnen und Senioren, zu unserem diesjährigen Seniorennachmittag am **Sonntag, 1. Dezember, um 14.30 Uhr im Kurhaus Bad Herrenalb** darf ich Sie namens der Stadt Bad Herrenalb und des Gemeinderates recht herzlich einladen.

Es erwartet Sie ein unterhaltsames Programm, welches Sie bei Kaffee und Kuchen genießen können.

Eingeladen sind alle Seniorinnen und Senioren der Kernstadt **ab dem 70. Lebensjahr**.

Die Anmeldung bis zum 25. November ist dringend erforderlich an Frau Christa Sagawe, Tel. 07083 /5005 51 oder per E-Mail an: christa.sagawe@badherrenalb.de.

Ich freue mich darauf, gemeinsam mit Ihnen ein paar fröhliche Stunden zu verbringen.

Herzliche Grüße

Ihr

Klaus Hoffmann
Bürgermeister



Der Bürgermeister

Einladung

zur 2. öffentlichen Sitzung des Gemeinsamen Ausschusses der Verwaltungsgemeinschaft Bad Herrenalb / Dobel

Donnerstag, den 21.11.2024, 18.00 Uhr
großer Sitzungssaal, Rathaus Bad Herrenalb
Rathausplatz 11

Tagesordnung:

Öffentlich:

1. Wahl der Vertreter für den Zweckverband Abwasserverband Albtal
2. Erddeponie
3. Sonstiges

Mit freundlichen Grüßen

gez. Klaus Hoffmann
Bürgermeister
Bad Herrenalb

gez. Christoph Schaack
Bürgermeister
Dobel

Einladung zur 2. Vereinsversammlung am 22. November 2024

Die Stadtverwaltung lädt alle Vereinsvertreter und interessierten Bürger am **22. November 2024 um 19.00 Uhr in das Kurhaus Bad Herrenalb** ein.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Besprechung des letztjährigen Protokolls (Ergebnisse, Weiterentwicklung)
3. Bericht aus der Stadtverwaltung
4. Ermittlung des Bedarfs der Vereine nach Kleinbussen
5. Bericht aus der Bürgerbeteiligung (Stadtentwicklung, Mobilität) zum Thema Stadtmobil
6. Termine 2025
7. Fragen und Anregungen

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!



Ortschaftsrat Bernbach



Zum Volkstrauertag am 17. Nov. 2024 findet am Kriegerdenkmal in Bernbach nach dem Gottesdienst um 11:00 Uhr eine Kranzniederlegung statt.



Ortschaftsrat Rotensol



Volkstrauertag, 17. November 2024

Der Ortschaftsrat Rotensol lädt ein zu einem Friedenstag am Volkstrauertag.

An diesem Tag blicken wir zurück und gedenken der vielen Toten der beiden Weltkriege und allen anderen Kriegen seither.

Aber dieser Tag dient nicht nur dem Rückblick und dem Gedenken. Wir blicken ebenso auf unsere eigene Gegenwart und unsere heutige Welt, die – wieder einmal – dringend nach Frieden fragt.

Wir beginnen um 11.30 Uhr mit der Kranzniederlegung und einer kurzen Gedenkfeier am Ehrenmal vor der Friedenskirche.

Anschließend treffen wir uns zu einem kleinen „Friedensprogramm“ in der Remise am Dorfplatz.

Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen.

Für den Ortschaftsrat Rotensol
Sven Feuchter, Ortsvorsteher



Ortschaftsrat Neusatz



Ortschaftsrat Neusatz



Einladung zur Gedenkfeier am Volkstrauertag

Im Anschluss an den Gottesdienst findet am **Sonntag, den 17. November um ca. 11.30 Uhr** eine Gedenkfeier mit Kranzniederlegung am Kriegerdenkmal statt.

Alle Bürger/-innen sind zu dieser kleinen Feier recht herzlich eingeladen. Um Spenden zur Unterstützung der Arbeit des „Volksbund deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V.“ wird um Überweisung auf folgendes Konto gebeten:

Commerzbank Kassel,
IBAN: DE23 5204 0021 0322 2999 00
BIC: COBADEFF520

Mit freundlichen Grüßen
Michael Grzondziel
Ortsvorsteher

Kundenzentrum geschlossen

Liebe Kundinnen und Kunden,

wir möchten Sie darauf hinweisen, dass **am Freitag, den 15. November 2024** unser Kundenzentrum geschlossen bleibt.

Ab Montag, den 18.11.24, sind wir zu den gewohnten Öffnungszeiten gerne wieder für Sie da.

Wir danken für Ihr Verständnis.
Ihr Stadtwerke-Team

Nachrichten und Informationen

Volkstrauertag: Andacht für ausgestorbene Tier- und Pflanzenarten

Am Sonntag, den 17.11., laden wir um 16 Uhr in die Katholische Kirche Bad Herrenalb, Dobler Str. 41, zu einer besonderen Andacht ein. Auch in der Form eines Trauerrituals gedenken wir in dieser Stunde auch der Tausenden von Tieren und Pflanzen, die dem bestürzend schneller werdenden Artensterben schon zum Opfer gefallen sind - auch direkt vor unserer Haustüre. Vielen Menschen geht dies sehr nahe, und wir möchten in dieser Andacht den damit verbundenen Gefühlen und Empfindungen Raum und Ausdruck ermöglichen. Dabei ist es uns auch wichtig zu erleben, mit diesen Emotionen nicht alleine zu sein. Veranstalter: Mitglieder von BUND, NABU, Schutzgemeinschaft Eyachtal, AK Unsere Welt, Extinction Rebellion, Christliche Kirchen u. a. Alle sind herzlich eingeladen!

Tagesaktuelle Infos aus dem Rathaus?

Folgen Sie uns auf Facebook!
<https://www.facebook.com/stadtbadherrenalb>



Türkischer Generalkonsul Mahmut Niyazi Sezgin zu Besuch im Rathaus

Mahmut Niyazi Sezgin, Generalkonsul im Generalkonsulat der Republik Türkei in Karlsruhe, hat am vergangenen Dienstag Bürgermeister Klaus Hoffmann zu einem Meinungsaustausch im Herrenalber Rathaus getroffen. Am Ende seines Besuches trug sich der Generalkonsul in das Goldene Buch der Stadt ein.

Der Besuch fand in einer Atmosphäre des offenen Dialogs und des gegenseitigen Interesses statt und unterstrich dabei die Bedeutung der Beziehungen zwischen der türkischen Gemeinschaft und der Stadt. In Bad Herrenalb leben derzeit 184 Mitbürgerinnen und Mitbürger türkischer Herkunft, die einen wertvollen Teil der Stadtgesellschaft ausmachen.

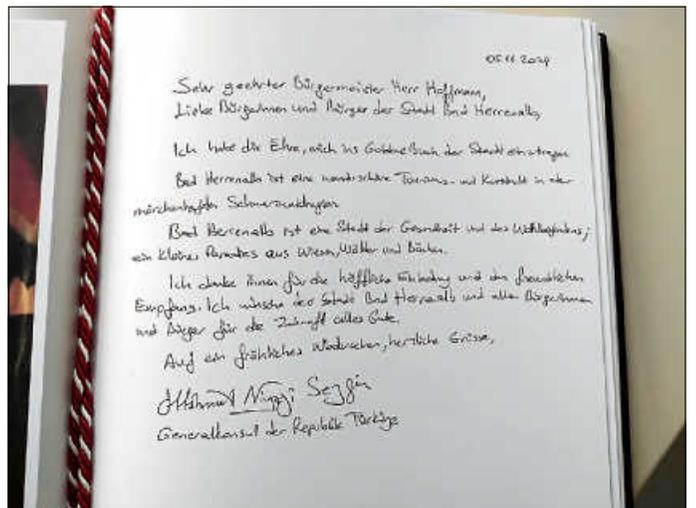
Empfangen wurde der Generalkonsul von Bürgermeister Klaus Hoffmann, der ihn herzlich willkommen hieß. Während ihres Treffens tauschten sich Generalkonsul Sezgin und Bürgermeister Hoffmann über die Aufgaben des türkischen Generalkonsulats in Baden-Württemberg aus. Die Gesprächsinhalte umfassten auch die Gründungsgeschichte der Türkischen Republik, was dem Austausch eine historische Dimension verlieh. Im Gegenzug stellte Bürgermeister Hoffmann die Geschichte Bad Herrenalbs vor und gab einen kurzen Einblick in die Entwicklung der Stadt.



Mahmut Niyazi Sezgin, Generalkonsul der Republik Türkei in Karlsruhe, trägt sich in das Goldene Buch der Stadt ein.

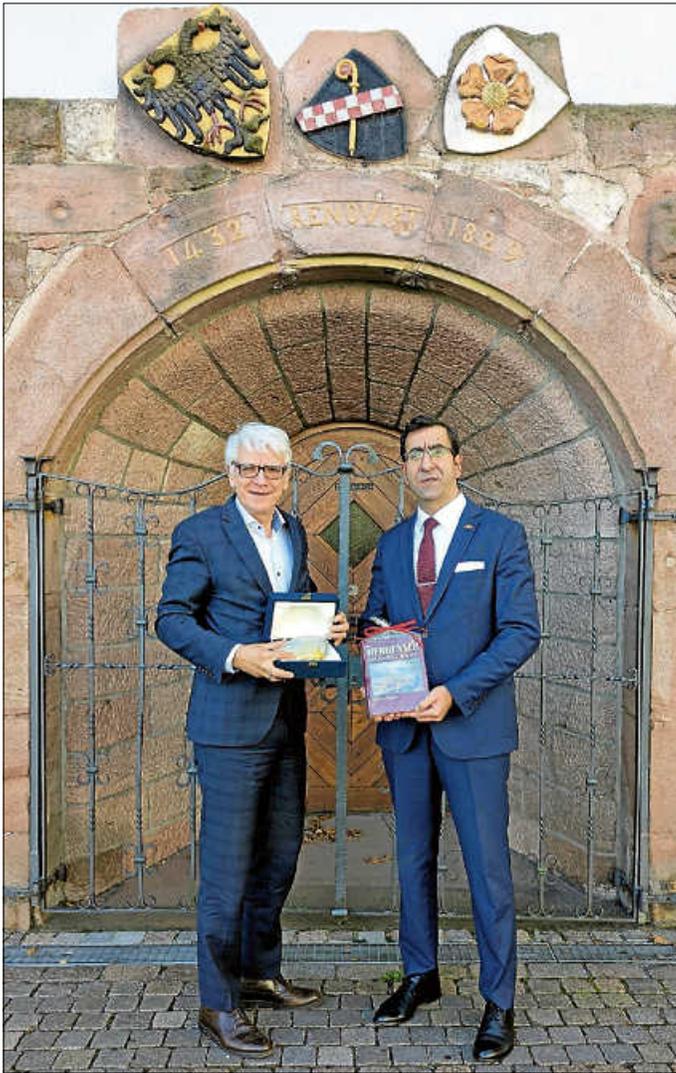
Foto: Stadt Bad Herrenalb/Christian Siebje

Im Anschluss an die Gespräche trug sich Generalkonsul Sezgin feierlich ins Goldene Buch der Stadt Bad Herrenalb ein – ein symbolischer Akt, der den Besuch auch für kommende Generationen sichtbar machen soll. Zur Würdigung des freundschaftlichen Austauschs wurden gegenseitig Gastgeschenke überreicht. Beide Seiten sprachen ihre Wertschätzung füreinander aus und luden sich zu weiteren Besuchen und fortgesetztem Austausch ein.



In seinem Eintrag in das Goldene Buch der Stadt betonte Generalkonsul Sezgin die Schönheit Bad Herrenalbs als „Paradies aus Wäldern, Mähdern und Bächen“ und wünschte „allen Bürgerinnen und Bürgern für die Zukunft alles Gute.“

Foto: Stadt Bad Herrenalb/Tanja Appel



Bürgermeister Klaus Hoffmann und Generalkonsul Mahmut Niyazi Sezgin vor dem Herrenalber Rathaus.

Foto: Stadt Bad Herrenalb/Christian Siebje

„Ich danke Herrn Bürgermeister Klaus Hoffmann für seine herzliche Gastfreundlichkeit“, erklärte Generalkonsul Sezgin zum Abschluss seines Besuches. Bürgermeister Hoffmann betonte den hohen Stellenwert der Begegnung. „Dieser Austausch zeigt, wie wichtig es ist, Brücken zwischen Kulturen zu bauen und Freundschaften zu pflegen.“

Der neue „Gewinnspiel-Adventskalender für einen guten Zweck“ ist da!



Der beliebte „Gewinnspiel-Adventskalender für einen guten Zweck“ ist ab sofort für fünf Euro erhältlich.

Adventskalender sorgen nicht nur für leuchtende Kinderaugen, auch Erwachsene freuen sich auf das Türchen öffnen. Aus diesem Grund gibt es auch 2024 wieder den beliebten „Gewinnspiel-Adventskalender für einen guten Zweck“. **Die Erlöse aus dem diesjährigen Kalenderverkauf werden der kommunalen und kirchlichen Jugendarbeit gespendet.** Möglich gemacht haben das zahlreiche Bad Herrenalber Unternehmen, die Sachpreise im Wert von über 1.500 Euro gesponsert haben.

Das Gewinnspiel funktioniert ganz einfach. Jeden Tag wird in der Tourist-Info eine Kalendernummer gezogen. Diese sind auf der Rückseite jedes Kalenders zu finden. Stimmt die gezogene Nummer mit der des eigenen Kalenders überein, hat man den Sachpreis des Tages gewonnen, der in dem geöffneten Türchen des Kalenders angezeigt wird. Veröffentlicht werden die Gewinnnummern täglich online auf www.badherrenalb.de/adventskalender, www.facebook.de/badherrenalb.de sowie wöchentlich im Amtsblatt. Natürlich können die Gewinnnummern auch in der Tourist-Info sowie telefonisch unter 07083 5005-55 erfragt werden. Die Gewinne müssen dann bis spätestens 31. Januar 2025 in den jeweiligen Geschäften abgeholt werden.

Die „Gewinnspiel-Adventskalender“ sind ab sofort bis zum 6. Dezember in der Tourist-Info sowie folgenden Geschäften und Restaurants zum Preis von fünf Euro erhältlich: Alte Abtei, Blumen Schmidt, CentraVita Apotheke, Chada Thai Massage, Die Augenmeisterei, Elektro Pfeiffer, Hauser & Moritz Brillen, Klosterbrauerei Mönch, Klosterscheuer, Kur Apotheke, Pilates Philosophie, Rewe-Markt Familie Mohaupt, Schöne Dinge, Schwalbenhof, Stadtwerke Bad Herrenalb GmbH, Talwiesenschänke und Weltladen. Die Auflage ist auf 1.000 Stück limitiert.

Im Himmelsbriefkasten wird die Post für das Christkind gesammelt



In diesem Jahr steht der Himmelsbriefkasten vom 18. November bis zum 6. Dezember im Vorraum der Tourist-Info, welcher täglich von 9 Uhr bis 21 Uhr geöffnet ist. Fotos: Tourismus und Stadtmarketing

Damit das Christkind weiß, welche Gaben es welchem Kind bringen soll, muss es viele Wunschzettel lesen. Doch dazu müssen diese erstmal beim himmlischen Adressaten ankommen. In Bad Herrenalb wird deshalb immer zur Weihnachtszeit der Himmelsbriefkasten aufgestellt, in den die Kinder ihre Wünsche, aber auch Bilder und Grüße an das Christkind einwerfen können. Bearbeitet wird die himmlische Post dann von den irdischen Helfern des Christkinds. In Bad Herrenalb sind das die fleißigen Mitarbeite-

rinnen der Touristik, die jedes Schreiben persönlich beantworten und sogar noch eine kleine Weihnachtsüberraschung an die Kinder mitsenden.

In diesem Jahr steht der Himmelsbriefkasten vom 18. November bis zum 6. Dezember im Vorraum der Tourist-Info, welcher täglich von 9 Uhr bis 21 Uhr geöffnet ist, auch am Wochenende. Das Christkind freut sich auf zahlreiche Wunschzetteln!



Die ReparierRunde

bietet wieder ihr Know How an.
Der nächste Termin ist

**am 23. November 2024 von 14.00 bis 17.00 Uhr
im ev. Gemeindehaus Neusatz, Hindenburgstr. 3**

Erfahrene Heimwerker:innen schauen zusammen mit Ihnen, ob und wie Ihre reparaturbedürftigen Sachen nochmal in Ordnung gebracht werden können. Nicht gleich wegwerfen ist die Devise!

Eventuelle Wartezeiten können Sie bei Kaffee und Kuchen und einem netten Plausch überbrücken.

**Beratung und Hilfe wird angeboten für die Bereiche:
Textilien, Elektro-Geräte, Fahrräder, Werkstücke aus Holz oder
Metall.**

Die Aktivitäten der ReparierRunde finden kostenlos und ehrenamtlich statt. Schön wäre, wenn Sie Ihr Anliegen voranmelden, damit auch das passende Werkzeug zur Stelle ist.

Email: DieReparierRunde@t-online.de
Tel.: Hans-Jörg Hyneck 8295, Fam. Pollack 2934, Katja Radloff 932083

Aufbau des „Stadtwerke-Albleuchters“ beginnt am 12. November

**Lichtinstallation im Kurpark wird um zahlreiche neue
Elemente erweitert**



Die Lichtinstallation „Stadtwerke-Albleuchter“ wird ab dem 12. November im Herrenalber Kurpark aufgebaut. Foto: Jan Bürgermeister

Die Lichtinstallation „Stadtwerke-Albleuchter“ wird auch in diesem Jahr vom 1. Dezember bis zum 6. Januar den Herrenalber



NOTDIENSTE

Onlinesprechstunde

Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt - Kostenfreie Online-Sprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter **0711 96589700** oder **www.docdirekt.de**.

Notrufe

Feuerwehr und Rettungsdienst: 112
Ärztlicher Bereitschaftsdienst (Allgemein-, Kinder-, Augen- und HNO-Notfalldienst): 116117
Pflegestützpunkt Landkreis Calw: 07051 160329
Giftnotruf: 0761 19240

Tierärztlicher Notfalldienst

Falls der Haustierarzt nicht erreichbar: **07231 1332966**
UNA Tierrettungsdienst 24h-Notruf: **0180-55 952 952** (14ct/min)

Stadtwerke Bad Herrenalb

Störungsnummer Strom 07083 9248444
Störungsnummer Wasser 07083 9248445

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Der Zahnärztliche Notfalldienst wird unter Rufnummer **0761/120 120 00** vermittelt.

Notdienst der Apotheken

Ansage der dienstbereiten Apotheken in der Umgebung unter 01805-002963

Donnerstag, 14.11.2024:

Goethe Apotheke Ettlingen Tel.: 07243 - 71 94 40
Schleinkofer Str. 2 A, 76275 Ettlingen

Freitag, 15.11.2024:

Albtal-Apotheke Ettlingen Tel.: 07243 - 5 78 00
Schöllbronner Str. 2, 76275 Ettlingen

Samstag, 16.11.2024:

CentraVita Apotheke Bad Herrenalb Tel.: 07083 - 92 48 50
Kurpromenade 1-3, 76332 Bad Herrenalb

Sonntag, 17.11.2024:

Sibylla-Apotheke Ettlingen Tel.: 07243 - 1 26 60
Badener-Tor-Str. 16, 76275 Ettlingen

Montag, 18.11.2024:

Apotheke am Stadtgarten Ettlingen Tel.: 07243 - 1 74 11
Thiebauthstr. 6, 76275 Ettlingen

Dienstag, 19.11.2024:

Apotheke am Marktplatz Busenbach Tel.: 07243 - 5 65 30
Marktplatz 4, 76337 Waldbronn (Busenbach)

Mittwoch, 20.11.2024:

Sibylla-Apotheke Ettlingen Tel.: 07243 - 1 26 60
Badener-Tor-Str. 16, 76275 Ettlingen

Donnerstag, 21.11.2024:

Weier-Apotheke Ettlingenweier Tel.: 07243 - 9 08 00
Ettlinger Str. 31, 76275 Ettlingen (Ettlingenweier)

Aus dem deutschen Festnetz kostenlos: 0800 0022 833
Vom Handy: 22 8 33 (max. 69 ct/min)

Im Internet: www.aponet.de

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadt Bad Herrenalb

Druck und Verlag:

Nussbaum Medien Weil der Stadt
GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen

Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Klaus Hoffmann, 76332 Bad Herrenalb, Rathausplatz 11, oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Redaktionelles: Herr Siebje,
Tel. 07083 5005-23,
E-Mail: amtsblatt@badherrenalb.de

Fragen zur Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 6924-0,

info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de

Fragen zum Abonnement:

Nussbaum Medien Weil der Stadt
GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20,
71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 525-460,
abo@nussbaum-medien.de,
www.nussbaum-lesen.de

BERATUNGS- UND HILFSDIENSTE

SOZIAL- UND DIAKONIESTATION DES KRANKENPFLEGEVEREINS BAD HERRENALB UND DOBEL

TAGESPFLEGE, AMBULANTE PFLEGE, HILFE IM HAUSHALT, HAUSNOTRUF
An der Alb 14, Tel. 07083 50849-20, Fax: 07083 5475, Pflegenotruf: 5463

DIAKONISCHE BEZIRKSSTELLE NEUENBÜRG

75305 Neuenbürg, Poststraße 17, Tel. 07082 948012, www.diakonie-nordschwarzwald.de, dbs-neuenbuerg@diakonie-nsw.de
Sozialberatung, Beratung in Ehe-, Familien- und Lebensfragen, Gruppe für Trauernde, Kleiderlädle und Diakonie-Café

TAFELLADEN IN BAD HERRENALB

Im Kloster 11, dienstags 13.00 bis 14.30 Uhr; Aufnahme-Stopp für weitere Kunden

ARBEITER-SAMARITER-BUND BAD HERRENALB

ASB-Sozialstation, Telefonzentrale: 07083 92350
häusliche Pflege, Hilfe im Haushalt, Fahrdienste, Krankentransport, stationäre Pflege
24-Stunden-Telefon: 07083 923535

ARBEITERWOHLFAHRT

Betreute Wohnanlage, Gaistalstraße 121 – 123
Tel.: 51714, Fax: 924086
bw.badherrenalb@awo-ka-land.de

HOSPIZDIENST BAD HERRENALB UND DOBEL

Frau Karin van Roode, Tel. 979747
Spendenkonto: Sparkasse Pf-Cw BLZ 666 500 85
Konto-Nr. 4 348 281

STADTSENIORENRAT BAD HERRENALB E. V.

Senioren-Begegnungsstätte „Im Kloster 10“
Tel.: 0160 2350109, E-Mail: stadtseniorenrat-herrenalb@gmx.de

AOK-BERATUNGEN

Terminvereinbarung unter 07082 94400

PRO FAMILIA, AUSSENSTELLE BAD WILDBAD-CALMBACH

Tel.: 07231 607586-0

LANDRATSAMT CALW – GESUNDHEIT UND VERSORGUNG

Calw, Vogteistr. 42 – 46, Tel.: 07051 160931

FACHSTELLE SUCHT CALW

Bahnhofstr. 31, Tel.: 07051 93616, Fax: 07051 936188

DEUTSCHE RENTENVERSICHERUNG FREUDENSTADT

Telefonische Beratung unter 07441 860500

VdK (SOZIALVERBAND)

Sozialberatung: Telefonisch unter 07084 9359903 mit Sozialberater Dr. Käfer

DRK-KREISVERBAND CALW E. V.

Mobil-Ruf, Hausnotruf-Service, „Essen auf Rädern“, Fahrdienst, Gesundheitsprogramme (Gymnastikgruppen / Aktivierende Hausbesuche)

Sabine Wiegand und Daniel Vejsada, Tel.: 07051 7009-4444

E-Mail: sabine.wiegand@drk-kv-calw.de, daniel.vejsada@drk-kv-calw.de

Kurpark in eine weihnachtliche Wunderwelt verwandeln. Angeschaltet wird die Beleuchtung in dieser Zeit täglich mit Beginn der Dämmerung bis 22 Uhr und während der Morgendämmerung. Besonders schön für die Besucher des weihnachtlichen Kurparks: Das „Stadtwerke-Albleuchten“ wird um zahlreiche neue Lichter erweitert. So wird es neben den bekannten Lichtkugeln und Lichtpyramiden unter anderem einen sechs Meter messenden Adventskranz, einen Selfie-Point-Schlitten und Eingangstore geben, die ebenfalls alle illuminiert sind.

Der Aufbau der Lichtelemente beginnt am 12. November und wird von einer Fachfirma durchgeführt. Die feierliche Eröffnung des „Stadtwerke-Albleuchten“ durch Bürgermeister Klaus Hoffmann erfolgt am 1. Dezember um 18 Uhr im Kurpark.

Kommunale Jugendarbeit

Jugendtreff

Jugendreferentin Virginia Klumpp
Tel. 5006581, E-Mail: jugendreferat.badherrenalb@elkw.de
Simone Wacker
Tel. 51945, E-Mail: mail@maler-wacker.de
Jugendtreff

Im Kloster 10 (ehem. Grundschule)
Dienstag für 7- bis 11-Jährige von 14 bis 16 Uhr
(Ansprechperson Virginia Klumpp)
Freitag für 8- bis 13-Jährige von 15 bis 17.30 Uhr
(Ansprechperson Simone Wacker)

Jugendraumausflug zur Spechtschmiede



Am letzten Mittwoch trafen wir uns bei strahlendem Sonnenschein um 15.00 Uhr an der Talwiesenschänke. Wir liefen gemeinsam zur Spechtschmiede, wo wir herzlich von Aggi und Nadin empfangen wurden. Alle freuten sich auf leckere Burger mit Pommes. Mit viel Freude wurde jedem Kind persönlich der Burger mit Pommes von Aggi und Nadine zubereitet. Dazu wurden von Nadine Apfelschorle und Wasser angeboten. Es war wie immer sehr lecker und wir bedanken uns für die Gastfreundschaft. Gegen 16.30 Uhr starteten wir unseren Rückweg zur Talwiesenschänke, dort wurden die Kinder von den Eltern wieder abgeholt. Danke auch dafür. Ein Besuch in der Spechtschmiede im Gaistal ist immer wieder schön.

Jugendraum Simone und Arlette

Alles auf einen Blick

Jugendraumzeit in der Tagespflege

Am letzten Freitag gingen wir zur Sozialstation, um mit den Senioren in der Tagespflege in gemütlicher Runde am Tisch zu spielen. Freudig wurden wir von den älteren Herrschaften schon erwartet. Das beliebteste Brettspiel ist und bleibt „Mensch ärgere dich nicht“. Alle freuten sich und es wurde in gemütlicher Runde an verschiedenen Tischen verteilt gespielt.



Leider verging die Zeit wieder viel zu schnell. Danke für die Bereitschaft der Kinder, an dieser sozialen Aktion teilzunehmen.

Jugendraum Simone Wacker

Aus dem Gemeinderat

3. Sitzung des Bauausschusses am 06.11.2024 im Rathaus Bad Herrenalb

Den Vorsitz der Sitzung hatte Bürgermeister Klaus Hoffmann, anwesend waren die Gemeinderäte Monika Amann (ab 17.50 Uhr), Dr. Sara Brockmans, Dr. Meike Eklund, Michael Grzondziel (auch Ortsvorsteher Neusatz), Dietmar Hartmann, Elias Hechinger, Rüdiger König, Klaus Lienen (auch Ortsvorsteher Bernbach), Dr. Susanne Schaeff und Manfred Senk (ab 17.50 Uhr), sowie der Rotensoler Ortsvorsteher Sven Feuchter.

TOP 1 - Baugesuche

b.)

Vorlage Nr. 161/2024

Antrag auf Baugenehmigung

Bauvorhaben: Neubau von 3 Ferienhäusern –

NACHTRAG AUSSENANLAGEN

Bauort: Buckelweg 88/90, 76332 Bad Herrenalb,

Flurstück 931/1, 932

Beschluss:

Der Bauausschuss hat einstimmig beschlossen:

Der Bauausschuss stellt zu dem o.g. Antrag gemäß § 30 BauGB i.V.m. § 36 (1) BauGB das Einvernehmen her.

c.)

Vorlage Nr. 162/2024

Vergabe Dachsanierung Waldkurhaus Rotensol

Beschluss:

Der Bauausschuss hat mit acht Ja-Stimmen und einer Gegenstimme beschlossen:

Der Bieter Nr. 1 erhält den Auftrag für die geplante Dachsanierung für das Waldkurhaus in Rotensol zum Brutto-Angebotspreis von 57.368,58 €.

Aus dem Ortschaftsrat



Ortschaftsrat Bernbach

Informationen aus dem OR Bernbach

Bekanntgaben für Bernbach – Althof

- Die Kranzniederlegung am Volkstrauertag, 17. November 2024 findet mit kurzer Rede um 11 Uhr statt.
- Die Verkehrsmessung am 12. Oktober 2024 zwischen 11.45 bis 14.50 Uhr hat folgende Überschreitungen in der Althofstraße in Richtung Althof ergeben:

Gemessene Fahrzeuge:	438
Überschreitung im Toleranzbereich:	29
Überschreitung 15 km:	9
Überschreitung bis 20 km:	2

- Die Sanierung der Kreisstraße K 4331/Althofstraße soll ab Mai 2025 stattfinden. In der ersten Bauphase wird die Ortsdurchfahrt saniert. Es fanden bereits erste Beratungen zu den geplanten Umleitungsmöglichkeiten statt, um die Belastungen für die Bürger so gering wie möglich zu halten.
- Das alte Bushäuschen am Kindergarten wird saniert.

Sonstiges für Bernbach – Althof

- Am Rathausgebäude wird eine neue Wetterstation angebracht.
- Am ehemaligen Minigolfgelände werden Teile der Hecke durch den Bauhof mit einigen neuen Pflanzen ergänzt.
- Für die geplante Bouleanlage wird in 2024 Baumaterial bestellt. Baubeginn ist 2025.
- Um den Kindergarten Bernbach-Althof am St. Martinstag zu unterstützen, wurde überlegt, ein St. Martins-Verein zu gründen.

Fragen und Anliegen der Bürger

- Die Beleuchtung des Hellenweges zwischen Bernsteinstraße und Südhangstraße (im begehbareren Teil des Weges) ist durch eine fehlende Straßenlampe nicht gegeben.
- Wie weit ist die Einbahnstraßenregelung Talblickstraße/Südhangstraße gediehen?
- Wann kommen die neuen Ortsschilder „Herzlich willkommen“ für Bernbach und Althof?
- Das an den Eckkopfquellen ausgestellte Teuchelrohr zerfällt und muss erneuert werden.

Der Termin für die nächste Ortschaftsrats-Sitzung ist der

3. Dezember 2024, 18:30 Uhr

Landratsamt Calw

Qualifizierungskurs für Tagesmütter und Tagesväter startet im Januar 2025 in Calw

Informieren und bewerben Sie sich jetzt!

Die Kindertagespflege ist im Landkreis Calw seit vielen Jahren eine wichtige Säule in der Kinderbetreuung. Unter bestimmten Voraussetzungen können Kinder alternativ oder ergänzend zu einer Einrichtung bei einer Kindertagespflegeperson betreut werden. Es gibt dabei verschiedene Modelle, in denen Kindertagespflegepersonen, meist in einer beruflichen Selbstständigkeit, Kinder betreuen. Der Qualifizierungskurs ist unter anderem eine Voraussetzung, um eine Pflegeerlaubnis zu erhalten.

Qualifiziert wird nach dem Qualifizierungskonzept Baden-Württemberg auf der Grundlage des Qualifizierungshandbuchs (QHB) des Deutschen Jugendinstitutes (DJI), das insgesamt 300 Unterrichtseinheiten (UE) umfasst. Dabei ist bereits nach 50 UE der Erhalt einer Pflegeerlaubnis möglich und auch erwünscht, so dass der zweite Teil der Qualifizierung tätigkeitsbegleitend stattfindet. Pädagogische Fachkräfte sind nach den ersten 50 UE bereits fertig qualifiziert.

Der Fachdienst Kindertagespflege des Landratsamtes Calw qualifiziert in Kooperation mit dem Evangelischen Tageselternverein im Landkreis Calw. Die Kurse finden in einer Kombination von Ganztags- und Abendveranstaltungen statt und werden nach etwa eineinhalb Jahren mit einer Prüfung abgeschlossen. Die Qualifizierung ist für die TeilnehmerInnen kostenfrei, allerdings verknüpft mit der Bereitschaft, zeitnah und über einen längeren Zeitraum ein Betreuungsangebot in der Kindertagespflege zu stellen.

Der nächste tätigkeitsvorbereitende Kurs mit 50 UE findet zu folgenden Terminen und Zeiten in Calw statt:

Mittwoch, 29.01.2025, 09:00 Uhr – 17:00 Uhr
 Donnerstag, 30.01.2025, 09:00 Uhr – 15:00 Uhr
 Freitag, 31.01.2025, 09:00 Uhr – 16:00 Uhr
 Dienstag, 04.02.2025, 09:00 Uhr – 16:00 Uhr

Mittwoch, 05.02.2025, 09:00 Uhr – 17:00 Uhr
 Donnerstag, 06.02.2025, 09:00 Uhr – 16:30 Uhr
 Freitag, 07.02.2025, 09:00 Uhr – 14:30 Uhr

Diese Voraussetzungen sollten Sie mitbringen:

- Ein gefestigtes Persönlichkeitsprofil mit Freude am Umgang mit Kindern
- Sachkompetenz
- Kooperationsbereitschaft mit Eltern, Fachdienst Kindertagespflege, Kommunen und sonstigen Kooperationspartnern
- Kindgerechte Räumlichkeiten
- Bereitschaft zur selbstständigen Tätigkeit und professionellem Arbeiten
- Längerfristige berufliche Perspektive
- Fähigkeit, sich in deutscher Sprache und Schrift deutlich auszudrücken

Bewerben Sie sich jetzt!

Landratsamt Calw
 Fachdienst Kindertagespflege
 07051 160-146

www.kreis-calw.de/kindertagespflege



Kompostverkauf im Winter nur auf den Entsorgungsanlagen in Simmozheim und Walddorf

Die Abgabe von Kompost wird über den Winter auf den Recyclinghöfen eingestellt.

Die Nachfrage nach Kompost nimmt über den Winter naturgemäß stark ab. Daher bieten die Recyclinghöfe Bad Wildbad, Dobel, Zettelberg, Nagold und Langenbrand ab November keinen Kompost mehr an. Sobald der Frühling Einzug hält, werden die Recyclinghöfe wieder beliefert und der Verkauf wieder aufgenommen. Bis dahin kann Kompost auf den Entsorgungsanlagen Simmozheim und Walddorf erworben werden.

Weitere Informationen zur Kompostabgabe und allgemeine Informationen zur Abfallwirtschaft sind unter www.awg-info.de oder am Servicetelefon 0800 30 30 839 erhältlich.

Informationen der Parteien und Wählervereinigungen

Grüne Liste
 bad herrenalb

Grüne Liste e.V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung 2024

Zur **Jahreshauptversammlung der Grünen Liste Bad Herrenalb e.V.** sind alle Mitglieder und Interessierte hiermit herzlich eingeladen.

Termin: Mittwoch, 20.11.2024, um 19.00 Uhr

Ort: Ev. Gemeindehaus, Im Kloster 39, Bad Herrenalb

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bericht der 1. Vorsitzenden
3. Berichte aus der Vorstandschaft und Aussprache
4. Bericht des Kassiers
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung der Vorstandschaft
7. Bestimmung der Wahlleitung und Neuwahl des Vorstands und der Funktionsträger
8. Anträge und Verschiedenes
 - a) Austausch über Besprechungsformate (interne und öffentliche), thematische Schwerpunkte und Aufgabenverteilung
 - b) Abstimmung über Anträge, die bitte bis spätestens 1 Woche vor der JHV eingereicht werden sollen.

Über ein breites Interesse und zahlreiches Erscheinen freut sich der gesamte Vorstand der Grünen Liste Bad Herrenalb e.V.



Regional denken - Regional handeln

Unabhängige Bürgervereinigung Bad Herrenalb e.V.



Einladung zum Jahrestreffen der UBV Bad Herrenalb e.V. Samstag, 16.11.2024, ab 16.00 Uhr im Reiterstüble in Rotensol

für alle Mitglieder, Freunde und Gönner der UBV, sowie alle an der Kommunalpolitik interessierten Personen.

Leider konnten wir in diesem Jahr keinen Ausflug organisieren, deshalb die Einladung zu einem gemeinsamen Abendessen im Reiterstüble.

Partner und Kinder sind herzlich mit eingeladen. Wir bitten um Anmeldung wegen der Essensvorbereitung.

Ab 16.30 Uhr ist geplant, über Kurzvorträge zu verschiedenen Themen aus dem Gemeinderat zu berichten, Fragen zu beantworten und Ihre Anregungen aufzunehmen.

Ab 18.00 Uhr wird ein Abendessen angeboten.

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme, die Gemeinderäte der UBV stehen Ihnen für Ihre Fragen und Anregungen zur Verfügung.

Rüdiger König
 1. Vorsitzender der UBV

Kindergärten und Schulen

Falkensteinschule Bad Herrenalb

Was lebt unter meinen Füßen?

Bodentiere im Naturpark entdecken



Anfang Oktober wartete auf die Klassen 4a, 4b und 4c der Falkensteinschule Bad Herrenalb ein spannendes Abenteuer; die Suche nach Bodentieren. Unweit der Schule beginnt der Wald. Vincent Langensteiner, Waldpädagoge von Forst BW, empfing die Klassen jeweils gegen 9 Uhr im Foyer der Schule. Dann ging es endlich los. Ein kleiner Spaziergang führte die Kinder zum Wildgehege. Am Wildgehege angekommen, konnten zuerst die großen Tiere des Waldes bestaunt werden. Aber wo findet man die kleinsten Tiere des Waldes?

Eine Schülerin beschreibt ihr Erlebnis wie folgt:

„Bei unserem Herbstmodul ‚Bodentiere‘ gingen wir mit Vincent in den Wald beim Hirschgehege im Dobelal. Zuerst bekamen wir Zeit, um etwas zu finden, das besonders riecht. Mit unseren Funden stellten wir uns in zwei Reihen gegenüber voneinander auf. Eine Reihe machte die Augen zu, sollte riechen und raten, was der andere gefunden hatte. Dann wurde gewechselt. Es gab z. B. Pilze, Moose, Fichtenzapfen und Blätter zum Riechen.“



Fotos: Monika Amann und Falkensteinschule

Die nächste Aufgabe war, in kleinen Gruppen Bodentiere auf einem Quadratmeter Waldboden zu finden. In unseren coolen Entdeckerwesten gab es Becherlupen, grüne Lupen mit einer Pinzette im Griff, Stifte, Blöcke usw. Das durften wir alles als Hilfsmittel benutzen. Wir fanden Schnecken, Mistkäfer, Regenwürmer, Mückenlarven, Asseln, Spinnen, Ameisen,

Schnurfüßer und vieles mehr. Jede Gruppe durfte dann den anderen Gruppen zeigen, welche Bodentiere sie gefunden hatten, aber je nach Lage der kleinen Fläche waren die Funde sehr unterschiedlich, weil auch Bodentiere ihre Vorlieben haben.

In einer großen Besprechungsrunde erfuhren wir, dass es bei den Insekten Pflanzenfresser, Fleischfresser und Allesfresser gibt. Die Insekten sind außerdem sehr wichtig. Ohne Bodenleben hätten wir und viele andere Lebewesen keine Nahrung mehr. Die Bodenlebewesen zersetzen abgestorbenes Material. Nach dem Abbau entstehen wieder Nährstoffe für Pflanzen. Ohne dies würden Pflanzenreste, Laub, tote Bäume, aber auch tote Tiere nicht abgebaut werden. Weder Gräser noch Bäume, noch irgendeine andere Pflanze könnten wachsen. Trotz Regenwetter war es ein toller und spannender und viel zu kurzer Vormittag im Wald.“

Vincent Langensteiner versuchte auf alle Fragen einzugehen. Er faszinierte die Kinder mit seinem Wissen, seiner Begeisterung für den Wald und hat vermutlich bei vielen Kindern eine forschende Neugier geweckt. Kinder und Lehrer werden diese Ausflüge in bester Erinnerung behalten und freuen sich bereits auf neue Waldexpeditionen.

Dieses Projekt wurde gefördert durch den Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord mit Mitteln des Landes Baden-Württemberg und der Lottererie Glücksspirale.

Text: Monika Amann

Grundschule Dobel

Wo kommt das Wasser her?



„Aus dem Wasserhahn!“ Sicherlich, doch was alles passiert, bis das Wasser bei uns zuhause aus dem Wasserhahn läuft, das haben sich die Viertklässler der Naturpark-Grundschule im Zuge des Sachkundeunterrichts genauer angeschaut. Wir besichtigten zu Beginn des Moduls „Vom Trinkwasser zum Abwasser“ das Wasserwerk im Eyachtal. Bei genialem Wetter marschierten die Viertklässler kurz nach Sonnenaufgang durch einen bunten Herbstwald am Mannenbach entlang ins Eyachtal. Nach knapp einer Stunde begrüßten uns die beiden Wassermeister Seitz und Lutz. Nach einer kurzen Vesperpause besichtigten wir die Quellfassung im Eschenbrunnen. Der Abstieg hinab zur Quelle begeisterte nicht nur die Schüler ungemein. „Ich bin absolut begeistert, wie das Quellwasser zwischen den einzelnen Sandsteinschichten aus dem Berg herausfließt, in einem großen Becken gesammelt und von dort über einen Trichter entnommen wird“ meinte Sachkundelehrerin Frau Misteles.

Zurück in der Schaltzentrale zeigte uns Herr Lutz den Informationsfilm zum Wasserwerk. Dabei bekamen wir einen ersten Überblick: woher das Wasser kommt, und welche Reinigungs- und Analyseschritte durchlaufen werden, bevor das Wasser daheim aus dem Wasserhahn fließen kann. Leider konnte aufgrund von Renovierungsarbeiten das Wasserwerk nur teilweise besichtigt werden, welches täglich mehr als 45.000 Menschen mit frischem Trinkwasser versorgt. Jedoch konnten wir einen Blick in den Rohwasser-Sammelbehälter werfen, in dem 750 Kubikmeter Wasser darauf warten, auf den Dobel gepumpt zu werden.

Zurück ging es mit dem Bus vom Eyachtal auf den Dobel zum Hochdruckbehälter neben dem Wasserturm. Viele Schüler kennen diesen Ort vom Schlittenfahren – ist er doch die ideale Startrampe für lange Fahrten hinab Richtung Kurpark. Doch was sich im Innern des Berges versteckt, faszinierte alle. Zwei große Quellwassersammelbehälter mit 1.000 Kubikmeter und ganz viel Technik. „Ich finde, hier sieht es aus wie in einem Schwimmbad. Da gibt es sogar eine Treppe ins Wasser“. „Wie tief ist denn das Becken hier?“ fragte eine Schülerin Rebecca Großmann, die uns Rede und Antwort stand. „Knapp 4 Meter.“ „Uih, da kann ja keiner mehr stehen!“. Sachkundelehrerin Häser sagte: „Ich hätte keine Vorstellung davon, wie viel Wasser und was für eine Technik hier unter diesem Hügel verborgen ist, auf dem ich schon so oft stand.“

Wieder zurück an der Schule waren sich alle Schüler einig, dass der vom Naturpark Schwarzwald Mitte Nord e. V. und der Gemeinde Dobel geförderte Lerngang zum Wasserwerk im Eyachtal ein großartiges Erlebnis war: Mitgenommen haben wir auch praktische Tipps zum Wassersparen für den Alltag daheim. Ein herzliches Dankeschön an alle drei Mitarbeiter des Wasserwerks für den Modul-Lerngang zum Thema „Vom Trinkwasser zum Abwasser“.

Unser Fredericktag – Lesen, Bücher und Geschichten

Im Oktober fand an der Grundschule Dobel wieder der alljährliche Fredericktag statt. Einen Tag lang dreht sich alles um Geschichten, die entdeckt werden wollen, und ums Lesen.

Vom Lesezeichen basteln und gemütliche Leseplätze im Klassenzimmer einrichten bis zu Vorlesezeiten, Bilderbuchkino und Hörbücher hören ist alles dabei. Bei einem Schätzwettbewerb geben die Schülerinnen und Schüler Tipps ab, wie viele Bücher sich in einer geheimnisvollen Truhe befinden. Die besten Schätzungen werden am Ende mit einem Buchpreis belohnt. Die Kinder der dritten und vierten Klasse begeistern bei einem Vorlesewettbewerb ihre Parallelklassen und beweisen, dass interessantes Vorlesen steter Übung bedarf.

Wir freuen uns, mit Spenden aus den Familien unserer Schülerinnen und Schüler jedes Jahr einen Bücherflohmarkt gestalten zu können. Beim Stöbern und Entdecken haben die Kinder jedes Jahr viel Spaß und gehen stolz mit einem neu erworbenen Buch nach Hause.

Ein Höhepunkt ist jedes Jahr der Besuch von Herrn Puchelt von der Buchhandlung LiteraDur. Seine Buchvorstellungen lassen keinen Zweifel daran, dass Kinderbücher seine liebste Literatur sind. Mit einer Begeisterung, die ansteckend ist, trägt er aus einem Gedichtband für Kinder vor, präsentiert Neuheiten und frisch aufgelegte Klassiker. Vom „Räuber Hotzenplotz“ bis zu Wissensbüchern über ausgefallene Tiere oder einem Bild- und Sachbuch über besondere Orte in Deutschland ist alles dabei.



Wir bedanken uns von Herzen für den Besuch und freuen uns schon darauf, Herrn Puchelt nächstes Jahr wieder mit neuen spannenden Büchern an unserer Schule begrüßen zu dürfen.

Nach einem ereignisreichen Tag hat sich die ganze Schulgemeinschaft zum gemeinsamen Abschluss sowie für die Ehrungen aus Vorlese- und Schätzwettbewerb im Foyer getroffen. Mit dem Lied „Lesen heißt auf Wolken liegen“ haben wir die Faszination der Literatur gefeiert: Auf keinem anderen Weg kann man so einfach in andere Länder und spannende Fantasiewelten reisen.

Den Schülerinnen und Schülern diese Begeisterung fürs Lesen mit auf den Weg zu geben, macht den Fredericktag jedes Jahr zu einem unverzichtbaren Termin im Schuljahr der Grundschule Dobel.

Eichendorff-Gymnasium Ettlingen

Beste behin, ongi etorria Euskal Herria! - Hello again im Baskenland!

Erasmus+-Austausch in Vitoria-Gasteiz

Wie schon in den letzten Schuljahren, reisten Schülerinnen und Schüler der 10. Klassen des EG im Oktober mit ihren Begleitlehrkräften nach Vitoria-Gasteiz zum Colegio Sagrado Corazón, mit dem schon über viele Jahre eine Verbindung besteht.



Doch etwas war dieses Mal anders. Mit Frau Jäger und Frau Schäfer ging es nicht mit dem Flugzeug in den Norden Iberiens, sondern von Karlsruhe per TGV nach Hendaye in den Pyrenäen. Von dort aus musste man die baskische Bahn bis San Sebastián nehmen und danach noch eine Stunde mit dem Bus zum endgültigen Ziel Vitoria-Gasteiz fahren. Die Reisegruppe hielt diese Strapazen tapfer durch und wurde am Sonntag pünktlich um 19.30 Uhr von ihren Gasteltern und -schülern herzlich mit den üblichen „besitos“ rechts und links auf die Wangen empfangen. Dann ging es erst einmal in die Gastfamilien. Schlaf war dringend nötig, sollte doch am kommenden Tag gleich die Erasmus+-Woche starten. Gleichzeitig mit uns waren französische und portugiesische Schüler mit ihren Lehrkräften vor Ort, die ebenfalls am Erasmus+-Programm teilnahmen. Viele Unternehmungen fanden in der internationalen Gemeinschaft statt, wobei es lebhaft zuzuging. Nach einem ersten Kennenlernen und einem gemeinsamen Snack, bei dem die zahlreichen portugiesischen Leckereien und die baskischen Pintxos beeindruckten, gab es einen herzlichen Empfang im Rathaus inklusive historischem Vortrag.

Die nächsten beiden Tage standen Naturerlebnisse und -erforschung sowie weitere wissenschaftliche Erkenntnisse auf dem Programm. Im Gorgebeia Naturpark wurde in die baskische Flora und Fauna eingeweiht. Im Museum „KutxaEspacio de la Ciencia“ konnten die Schüler sich mit Naturwissenschaften beschäftigen und an über 160 Modulen Experimente durchführen, wobei sich alle Nationen näherten. Anschließend gab es eine 3D-Reise durchs Universum im Planetarium. Die Krönung des Tages war der Besuch in San Sebastián, das sich an die Bucht „La Concha“ schmiegt und wegen seiner Schönheit zu allen Jahreszeiten viele Besucher anzieht. Die beiden letzten Tage gab es Präsentationen der Schulen zu Naturschutzgebieten der jeweiligen Länder bzw. Regionen. Hierbei wurden viele Gemeinsamkeiten im Umgang mit ökologischen Fragen entdeckt. Mit einem Kunstprojekt, bei dem die Jugendlichen in multikultureller Gruppenarbeit ein kreatives Poster mit den Ergebnissen der Woche gestalteten, und einer Evaluation endete die Erasmus+-Woche.

Bevor es wieder zurück nach Deutschland ging, hatten sie noch einen freien Tag in den spanischen Familien, die den Gästen noch weitere schöne Orte im Baskenland zeigten. Einige besuchten das Guggenheim-Museum in Bilbao, andere verbrachten den Tag im mittelalterlichen Städtchen Laguardia.

Der Rückbesuch der spanischen Schüler wird im Frühjahr 2025 stattfinden. Was hervorgehoben werden muss: Der Schüleraustausch wird über das Erasmus+-Programm gefördert und den Fa-

milien entstehen nur geringe Kosten. Auch die Reise per Bus und Bahn lohnt sich, denn hierfür gibt es aus Gründen der Nachhaltigkeit mehr Fördergelder als für Reisen mit dem Flugzeug.

Wir freuen uns schon auf das nächste Mal, wenn es wieder heißt „Kaixo Euskal Herria!“/„Hallo Baskenland“. Bis dahin sagen wir „Agur!“/„Tschüss!“.

Text und Foto: Sylvia Schäfer

Schüleraustausch mit Erasmus+ nach Saint-Malo

Am 11. Oktober starteten wir gut gelaunt und aufgeregt am Hauptbahnhof Karlsruhe. Gegen Nachmittag kamen wir in Saint-Malo an und wurden freundlich mit leckeren Éclairs und Plakaten von unseren Austauschpartnern begrüßt.

Das Wochenende verbrachten wir in den Gastfamilien. Es war interessant, die bretonische Kultur kennenzulernen, z.B. Galettes zu essen oder den Mont-Saint-Michel zu besichtigen. Am Montag gingen wir dann mit unseren Austauschpartnern in deren Schule. Bei einer Führung durch das Lycée hatten wir den Eindruck, dass es eine Mischung aus Kirche, Museum, Hogwarts, modernem Gebäude und – auf Grund des verriegelten Geländes – Gefängnis war. Nachmittags machten wir eine Bootsfahrt, bei der wir einen schönen Blick auf Saint-Malo hatten.

Am Dienstag besichtigten wir das Memorial d’Alet mit Bunkern aus dem 2. Weltkrieg. Es war interessant, mehr über die französische Sicht auf diese Zeit zu erfahren. Nachmittags bekamen wir eine Stadtführung mit einem Zusatzbeitrag von Herrn Wagner über Kirchenfenster. Die Abende verbrachten wir in den Gastfamilien oder gingen zusammen ins Kino oder einen Pub.

Am Mittwoch und Donnerstag gab es ein Programm mit unseren Austauschpartnern. Wir besichtigten verschiedene Museen und picknickten am Strand, wo wir leider unfreiwillig unser Essen mit den Möwen teilen mussten. Ein Highlight war es, am Strand „Char à Voile“ zu fahren.



Insgesamt haben wir eine wunderschöne Woche in der Bretagne verbracht und freuen uns darauf, unsere Austauschpartner bald in Ettlingen wiederzusehen.

Danke an Erasmus+ für die Finanzierung und vielen Dank an Frau Vormstein und Herrn Wagner, dass Sie uns begleitet haben!

Albertus-Magnus-Gymnasium

SMV-Seminar 2024

Das SMV-Seminar in Karlsruhe war ein voller Erfolg und bot den Teilnehmerinnen und Teilnehmern eine produktive Zeit zur Planung und Organisation des kommenden Schuljahres.

Zu Beginn des Seminars gab es einige Warm-ups, um das Eis zu brechen und das Team zu stärken. Anschließend wurden verschiedene Ressorts gebildet, in denen die Teilnehmenden themenspezifisch arbeiteten.

Ein zentrales Thema des Seminars war der bereits bestehende Handysafe, der weiter etabliert und klarer geregelt werden muss. Es wurde diskutiert, wie die Handynutzung in den Pausen eingeschränkt werden kann, um sicherzustellen, dass die Schülerinnen und Schüler in den Pausen nicht mit dem Handy spielen, sondern sich erholen oder soziale Interaktionen fördern.

Zudem wurden geplante Aktionen im Schuljahr besprochen, darunter die beliebte Valentinsaktion und die Halloweenparty. Der SMV-Kalender und die allgemeine Kommunikation innerhalb



Ein starkes Team, um die Belange der Schülerinnen und Schüler zu vertreten
Foto: AMG

der Schule waren ebenfalls wichtige Diskussionspunkte, um die Arbeit der SMV besser zu koordinieren. Ein besonders dringliches Anliegen war das Thema Vandalismus in den Schultoiletten, der bekämpft werden muss. Hier wurden verschiedene Maßnahmen zur Prävention und Bekämpfung des Problems besprochen.

Die Schulsprecher Toni (erster Schulsprecher), Ani (zweite Schulsprecherin) und Liane (dritte Schulsprecherin) leisteten tatkräftige Unterstützung bei der Planung und setzten sich stark für die Anliegen der Schülervertretung ein.

Am Abend des ersten Seminartages gab es einen Spaziergang in die Stadt und zum Schloss, der allen eine kleine Auszeit vom intensiven Arbeiten bot. Die Nacht war kurz, denn der nächste Tag stand im Zeichen der abschließenden Planungen und einer umfassenden Evaluation der besprochenen Projekte. **Ein großer Dank gilt der Fördergemeinschaft des AMG**, die durch ihren finanziellen Zuschuss dieses Seminar erst ermöglicht hat. Das Seminar war ein großer Erfolg, und die SMV blickt motiviert auf das kommende Schuljahr!

Studienfahrt nach Pula, Istrien

Vom 6. bis zum 12. Oktober 2024 unternahmen wir mit 30 Schülerinnen und Schülern der Jahrgangsstufe 12 eine unvergessliche Studienfahrt nach Pula, Istrien. Die Reise stand unter dem Thema Meeresbiologie und Geografie, doch neben den fachlichen Aspekten standen auch kulturelle Erlebnisse, das Kennenlernen der einzigartigen Landschaften Istriens und vor allem das Miteinander im Vordergrund.

Schon der Aquariumsbesuch, der eigentlich nicht geplant war, aber aufgrund von zu rauher See stattfand, war sehr interessant und regte uns an, am nächsten Tag doch noch das kalte Nass zu erforschen. So zwangen wir uns in Neoprenanzüge hinein und schnorchelten den Vormittag auf der Suche nach Meereslebewesen. Leider war durch den immer noch recht starken Wellengang die Sicht sehr eingeschränkt, aber immerhin Seegurken, Einsiedlerkrebse und einige Seeigel konnten wir entdecken. Auch kleinere Fische konnten sich vor uns nicht verstecken. Weiterhin erlebten wir die Stadt Pula mit dem schönen Amphitheater, unternahmen eine Wanderung im Naturschutzgebiet Kap Kamenjak, besichtigten die Karstlandschaft und die Grotte Baredine, fuhren mit dem Schiff auf dem Limksifjord und genossen das Meer und das Miteinander.

Gemeinsame Aktivitäten wie das Kochen und die langen Abende mit zwei Geburtstagen nacheinander und viele Gespräche machten die Woche zu etwas ganz Besonderem. Es war eine Zeit, in der wir viel lachten (und auch weinten), uns austauschten und als Gruppe enger zusammenwuchsen. Diese Momente des Zusammenseins, in denen man sich besser kennenlernt, bleiben uns allen am stärksten in Erinnerung.

Aus Lehrersicht ist es selten, eine so harmonische Gruppe zu erleben. Diese Fahrt war geprägt von Offenheit, Spaß und dem Gefühl, gemeinsam eine großartige Zeit zu verbringen. Solche Erlebnisse sind das, was Studienfahrten unvergesslich machen, und dafür möchten wir uns bei unseren Schülerinnen und Schülern/ bei „unseren Mäusen“ ganz herzlich bedanken!

Bilder zu dieser außergewöhnlichen Woche finden Sie auf unserer Homepage unter „Mitteilungen“.

Bericht: Christian Ullrich und Alexandra Quitsch

Informationen der Feuerwehr

Abteilung Stadt

Übungstermine

Termine Aktive:

23.11., 18.00 Uhr Jahresabschlussfeier
04.12., 19.30 Uhr Übung
14.12., 18.00 Uhr Übung

Termine Jugendfeuerwehr:

25.11., 18.30 Uhr Übung
09.12., 18.30 Uhr Jahresabschluss

Termine Babinifuerwehr:

22.11., 18.00 Uhr Übung
06.12., 18.00 Uhr Übung
20.12., 18.00 Uhr Weihnachtsfeier

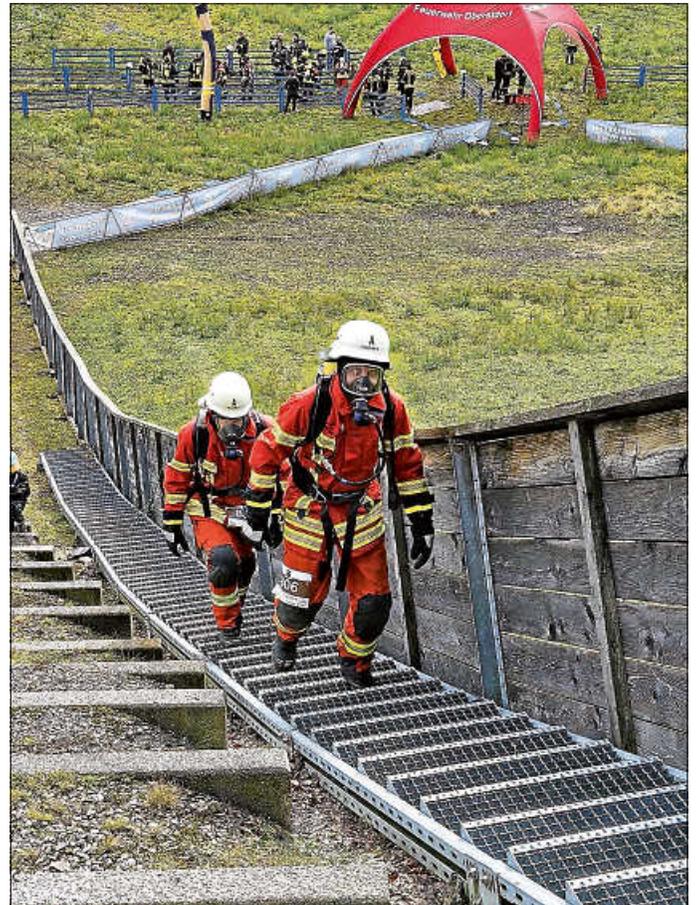
Wir haben dein Interesse geweckt und du hast Lust, bei uns mit anzupacken? Dann besuche uns doch einfach bei einer unserer Übungen am Gerätehaus in der Graf-Berthold-Straße.

Kontakt: info@feuerwehr-badherrenalb.de

Deine Feuerwehr

Abteilung Bernbach

Bernbacher Kameraden bezwingen Heini-Klopfer-Skiflugschanze in Oberstdorf!



Florian Neumaier und Philipp Leitschuh

Am 19.10.2024 war es so weit, sechs Teams der Freiwilligen Feuerwehr Bad Herrenalb, darunter vier Teams der Abteilung Bernbach, ein Team der Abteilung Neusatz-Rotensol und ein Mischteam (Abteilung Stadt/Bernbach) reisten zum Feuerwehr-Schanzenlauf nach Oberstdorf (Bayern). Seit Monaten bereiteten sich unsere Starterteams auf dieses Event vor. Für die Kameraden aus Bernbach diente als Übungsstrecke der Abschnitt des Hellenweges zwischen Tretbecken und Talblickstraße, hier wurde über einen Zeitraum von knapp einem Jahr mehrmals die Woche trainiert.

600 Mitglieder der Feuerwehr und THW aus ganz Deutschland trafen sich an diesem Wochenende im Oberallgäu, um die Heini-Klopfer-Skiflugschanze in voller Atemschutz-Montur zu bezwingen. Gestartet wurde im Auslaufbereich der Schanze, von dort aus ging es 745 Stufen und 100 Höhenmeter hoch zum Schanzenzisch, wo die letzten 268 Stufen und 62 Höhenmeter auf der eigentlichen Schanze zurückgelegt wurden.

Gestartet wurde in den Kategorien ohne PA und mit PA (PA = Pressluftatmer) in den folgenden Teams:

09:13 Uhr Team „FF Bernbach 3“

Julian Abendschön/Nico Knuth (ohne PA)

11:31 Uhr Team „Bad Herrenalb“

Moritz Keller/Sebastian Neumaier (mit PA)

11:32 Uhr Team „FF Neusatz-Rotensol“
Christian Eckert/Marvin Sander (mit PA)
11:34 Uhr Team „FF Bernbach“
Andreas Prochota/Daniel Kiesel (mit PA)
11:35 Uhr Team „FF Bernbach 2“
Florian Neumaier/Philipp Leitschuh (mit PA)
11:41 Uhr Team „FF Bernbach 4“
Justin Kull/Benjamin Lamprecht (mit PA)

Vor Ort wurden die Teams von einem großen Fanclub angefeuert, welcher extra mit anreiste und den gesamten Tag unsere Teams unterstützte!

Alle gestarteten Teams kamen erfolgreich auf der Schanze an, wobei drei Teams wegen mangelnder Luft ihre Pressluftatmer ablegen mussten und daher leider disqualifiziert (DSQ) wurden.

Ergebnisse:

Ohne PA:

Platz 44: Team „FF Bernbach 3“ - 22:37,6 min

Mit PA:

Platz 112: Team „Bad Herrenalb“ - 19:42,1 min

Platz 132: Team „FF Bernbach 4“ - 21:30,9 min

DSQ: Team „FF Neusatz-Rotensol“ - 21:58,0 min

DSQ: Team „FF Bernbach“ - 21:35,2 min

DSQ: Team „FF Bernbach 2“ - 20:12,6 min

Trotz der Disqualifizierungen waren alle Teams mit ihren Leistungen sehr zufrieden und freuen sich schon, auch 2025 wieder nach Bayern zu reisen, um die Heini-Klopfer-Schanze zu bezwingen!

Ein riesiges Dankeschön an unseren mitgereisten Bernbacher Fanclub, welcher aus aktiven Kameraden, ehemaligen Kommandanten, Vertretern der Altersabteilung, Frauen, Eltern und Freunden bestand! Wir sind jetzt schon gespannt, mit welchen Motivationsprüfungen ihr uns nächstes Jahr auf euren selbstgebastelten Fahnen anfeuert!



Gruppenbild der Teilnehmer

Fotos: Julian Abendschön

Termine:

Aktive:

21.11.2024, 19:00 - 21:00 Uhr Übung

05.12.2024, 19:00 - 21:00 Uhr Übung

Jugend:

18.11.2024, 17:00 - 19:00 Uhr Übung

02.12.2024, 17:00 - 19:00 Uhr Übung

Du willst auch ein Teil der Bernbacher Feuerwehr sein?

Dann komm doch einfach zu unserer nächsten Übung an das Feuerwehrgerätehaus in Bernbach!

Wir freuen uns auf dich!

Abteilung Neusatz-Rotensol

Übungstermine

Übung Aktive

22.11.2024, 20:00 Uhr

Übung Jugendfeuerwehr

25.11.2024, 18:00 - 20:00 Uhr

Übung Feuerfuchse

18.11.2024, 17:30 - 18:30 Uhr

Kirchliche Mitteilungen

Evangelische Verbund Kirchengemeinde Bad Herrenalb und Bernbach



Evangelisches Pfarramt Bad Herrenalb
Mihaela und Robert, Pfr. z.A. Mađarić Beer
Im Kloster 9; 76332 Bad Herrenalb

Tel.: 07083 524255, Fax: 07083 524256

E-Mail: Pfarramt.Bad-Herrenalb@elkw.de

Pfarramtssekretärin: Doris Sesing; Doris.Sesing@elkw.de

Öffnungszeiten: des Pfarramts-Sekretariates:

donnerstags sowie freitags von 08:30 Uhr - 12:30 Uhr

Kirchenpflegerin: Sabine Hädinger, Tel.: 5426;

Sabine.Haedinger@elkw.de

Jugendreferentin: Virginia Klumpp,

E-Mail: jugendreferat.badherrenalb@elkw.de

Tel.: 07083 5006581

Mesner und Hausmeister: Alexander Friesen, Tel.: 0175 1183283

Öffnungszeiten der Klosterkirche:

dienstags – sonntags, 10:00 Uhr – 17:00 Uhr



Kleidersammlung für Bethel

durch die Evangelische Allianz
Bad Herrenalb/Dobel, Bernbach,
Rotensol und Neusatz

vom 11. November bis 16. November 2024

Abgabestelle:

Gemeindehaus

Im Kloster 39

76332 Bad Herrenalb

jeweils von 15.00 - 18.00 Uhr

Was kann in den Kleidersack?

Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe (bitte paarweise bündeln), Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten – jeweils gut (am besten in Säcken) verpackt

Nicht in den Kleidersack gehören:

Lumpen, nasse, verschmutzte oder beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.

Wir können leider keine Briefmarken für die Briefmarkenstelle

Bethel mitnehmen. Rückfragen hierzu an Fr. Wuttke Tel. 0521 144-3597

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung

v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel · Brockensammlung Bethel
Am Beckhof 14 · 33689 Bielefeld · Tel. 0521 144-3779

Bethel

Kleidersammlung

Plakat: Bethel

Donnerstag, 14.11.2024

12.00 Uhr herzliche Einladung zum kostenlosen Mittagstisch im Gemeindehaus – um eine Voranmeldung wird gebeten, Kontakt Isabella Hartmann 07083 9328551 oder im Pfarrbüro Telefon 524255.